

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XIII

I Einführung..... 1

1. Besonderheiten des nd.-omd. Übergangsraumes 1

1.1 Schreibsprache vs. gesprochene Sprache..... 3

1.2 Sprachmischungen in der Schreibsprache in angrenzenden
Sprachräumen 7

1.3 Niederdeutsch-ostmitteldeutsche Übergangsmundarten 7

1.4 Ablösungsprozesse von Schreibsprache und Mundart..... 9

2. Zum Problem von Raum und Zeit..... 11

2.1 Grenze vs. Raum: diatopische Variabilität 12

Die Suche nach „der“ Grenze 12

Kontinuum 14

2.2 Diachrone Variabilität von Sprache 15

3. Zielsetzung, Gestaltung des Korpus, Anlage der Untersuchung..... 19

3.1 Arbeitshypothesen und Ziele 19

T.1 Fortwährender Sprachwandel vom Niederdeutschen
zum Hochdeutschen seit Beginn der schriftlichen
Überlieferung bis heute..... 19

T.2 Süd-Nord-Bewegung 22

T.3 Sprachausgleich durch Variantenabbau im Verlauf des
15. Jahrhunderts..... 22

T.4 Ablösung der Schriftlichkeit von der Mündlichkeit und
Stabilisierung der niederdeutsch-ostmitteldeutschen
Sprachgrenze 23

3.2 Gestaltung des Korpus 24

Schreibsprache in verschiedenen Textsorten..... 24

Ortsgebundenheit..... 26

Lokalisierung der Quellen und Ortszuweisung 26

Ausstellervarianz 27

Schreiberabhängigkeit 28

	Kopiale Überlieferung	28
	Adressatenorientierung	30
	Dimension Zeit	30
	Deutsch vs. Latein	31
	Edition vs. Original.....	31
3.3	Originalquellen	33
	Untersuchungsgebiet	33
	Ausgewogenheit des Korpus	34
	Transkriptionsrichtlinien.....	34
	Datenformate und -sortierung.....	35
	Beschreibung der (Original-)Quellen	36
3.4	Edierte Quellen	44
	Urkunden der Klöster der Grafen von Mansfeld	44
	Auswahl der ältesten Urkunden deutscher Sprache.....	44
	Codex diplomaticus Anhaltinus (CDA).....	45
	Codex diplomaticus Quedlinburgensis (CDQ).....	45
	Deutsche Inschriften	46
3.5	Variablen und ihre Varianten.....	47
	Opposition Niederdeutsch – Hochdeutsch.....	48
	Häufigkeit.....	49
3.6	Darstellung der Forschungsergebnisse in Karten.....	50
	Das Analysetool Antconc	51
	Das Kartentool REDE-SprachGIS.....	52
	Datenrepräsentation	52
II	Karten	57
	Überblick über die Variablen	57
	Farbgebung der Karten, Abkürzungen	59
	K01. Lautverschiebung von vorahd. <i>p</i> im Inlaut in <i>kaufen</i> (Inf., Pl.Präs.) und <i>Käufer</i>	61
	K02. Lautverschiebung von vorahd. <i>p</i> in <i>auf</i>	67
	K03. Lautverschiebung von vorahd. <i>t</i> im Auslaut in <i>aus</i>	73
	K04. Lautverschiebung von vorahd. <i>t</i> im Auslaut in <i>das</i>	77
	K05. Lautverschiebung von vorahd. <i>t</i> im Inlaut in <i>lassen</i>	83
	K06. Lautverschiebung von vorahd. <i>t</i> im Anlaut in <i>zu</i>	87
	K07. Sonderfall <i>Zins</i>	93

K08.	Lautverschiebung von vorahd. <i>k</i> in <i>auch</i>	97
K09.	Lautverschiebung von vorahd. <i>k</i> im Suffix <i>-lich</i>	101
K10.	Lautverschiebung von vorahd. <i>d</i> im Anlaut in <i>Tag</i>	105
K11.	Lautverschiebung von vorahd. <i>d</i> im Inlaut in <i>Gott*</i>	111
K12.	germ. <i>þ</i> im Präfix <i>ab-</i>	117
K13.	germ. <i>þ</i> in <i>erben</i>	123
K14.	germ. <i>þ</i> in <i>geben</i>	129
K15.	germ. <i>þ</i> in <i>der-, die-, dasselbe</i>	133
K16.	<i>gh</i> vs. <i>g</i>	139
K17.	Palatalisierung <i>sc</i> > <i>sch</i> in der Wortfamilie <i>schreiben</i>	143
K18.	<i>er</i> (Personalpronomen, 3.Sg.Mask.Nom.).....	147
K19.	<i>wir</i> (Personalpronomen, 1.Pl.Nom.)	157
K20.	<i>r</i> -loses Poss.Pronomen <i>unser</i>	161
K21.	<i>ihr*</i> (Possessivpronomen, 3.Sg.Fem., 3.Pl.)	167
K22.	<i>ihm</i> (Personalpronomen, 3.Sg.Mask./Neutr.Dat.).....	173
K23.	Demonstrativpronomen <i>diese</i>	179
K24.	<i>a</i> vs. <i>o</i> vor <i>ld/lt</i> in <i>halten</i> (Inf., Präs.Pl., Part.Prät.).....	183
K25.	Präposition <i>mit</i>	189
K26.	gekürzte Tonlänge in <i>wi(e)der</i>	193
K27.	Konjunktion <i>oder</i>	199
K28.	Vokalismus in <i>sankt</i>	205
K29.	germ. \bar{e}^2 (mnd. \bar{e}^4) in <i>Brief</i>	209
K30.	germ. \bar{o} (mnd. \bar{o}^1) in <i>zu</i> (Adverb/Präposition).....	221
K31.	wgerm. <i>au</i> (mnd. \bar{o}^2 , ahd./mhd. <i>ou/ō</i>) in <i>auch</i>	227
K32.	wgerm. <i>au</i> (mnd. \bar{o}^2 , ahd./mhd. <i>ou/ō</i>) in <i>kaufen, gekauft</i>	233
K33.	wgerm. <i>au</i> vor <i>w</i> in <i>Frau</i>	237
K34.	fnhd. Diphthongierung von \hat{u} > <i>au</i> in <i>Haus</i>	243
K35.	fnhd. Diphthongierung von \hat{i} > <i>ei</i> im Possessivpronomen <i>sein</i>	251
K36.	<i>hat</i> (3.Sg.Präs.Ind. von <i>haben</i>).....	257
K37.	<i>haben</i> (Inf., 1./3.Pl.Präs.Ind. von <i>haben</i>).....	263
K38.	<i>soll</i> (1./3.Sg.Präs.Ind. von <i>sollen</i>).....	267
K39.	<i>sollen</i> (Inf., 1./3.Pl.Präs.Ind. von <i>sollen</i>).....	271
K40.	Dentalausfall in <i>ist</i> (3.Sg.Präs.Ind. von <i>sein</i>).....	275
K41.	<i>n</i> -loser 1.Pl.Präsens (vor <i>wir</i>).....	279
K42.	Bezeichnungen für <i>Ehefrau</i>	283
K43.	Bezeichnungen für <i>vor erwähnt</i>	289

III Zusammenfassung und Ausblick.....	293
1. Ergebnisse.....	293
1.1 Sprachwandel in Raum und Zeit.....	293
Verdrängung niederdeutscher Varianten	293
Sprachwandel von Süden nach Norden	294
Sprachwandel-Marker	295
1.2 Variantenabbau und Sprachausgleich im 15. Jahrhundert.....	296
Übergangsformen	298
Homonymenfurcht.....	298
Morphologische Variation	299
1.3 Ablösung der Schriftlichkeit von der Mündlichkeit und Stabilisierung der nd.-md. Sprachgrenze im 15. Jahrhundert.	299
Verbreitung der Schreibformen	300
Korrespondenzen zwischen Schriftlichkeit des 15. und Mündlichkeit des 19. Jahrhunderts	300
Fortschreitender Sprachwandel im Mündlichen	301
Ablösung der Schriftlichkeit von der Mündlichkeit	301
2. Ausblick.....	303
IV Quellen- und Literaturverzeichnis.....	305
1. Originalquellen	305
2. Edierte Quellen	307
3. Literatur	315